



Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene Daten erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes:



Landesvereinigung für den Ökologischen Landbau in Bayern e.V
Landsberger Straße 527
81241 München

Freiherrlich von Gumpenberg'sche Güterinspektion



Leuchtturmbetrieb im bundesweiten Soja-Netzwerk

ptble
 Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Soja-Anbau im Betrieb

- Soja seit 4 Jahren im Anbau
- Begonnen mit Futter-Sojabohnen (Sorte: Merlin)
- 2014 erstmals Speise-Sojabohnen (Sorte: Amandine)
- Anbau im Soja-Netzwerk mit Sorten- und Anbauversuchen
- Technik:
50 cm Reihenabstand, 3 m Arbeitsbreite, pneumatisches Einzelkornsäugerät
Standard-Hacktechnik mit div. Gänsefußscharren (Geräteträger Zwischenachsenanbau 3 m)
Treffler-Grubber 9 m mit hydr. Zinkendruckverstellung

**„Soja ist gut um
Leguminosenmüdigkeit
vorzubeugen“**

Betriebsspiegel

- reiner Ackerbaubetrieb ohne Viehhaltung
- Umstellung auf ökologischen Landbau: 2004
- Landkreis Aichach-Friedberg
- Tertiäres Hügelland, Übergang z. Donaumoo
- Ertragsmeßzahl 38 – 56
- Höhe über NN: Pöttmes 411 m



**Freiherrlich von
Gumpenberg`sche
Güterinspektion
Andreas Hopf
86554 Pöttmes
Marktplatz 7**